Bericht
PV-Wanderung vom 31.10.2026

Die Bushaltestelle Bedrettostrasse Basel war Ausgangspunkt der bereits traditionellen Wanderung. Glöggli, unser Wanderleiter, führte die dreissigköpfige Gruppe via Bruderholz zum reichlich geschmückten Matis-Hof, ein «Buurehof zum Aalänge». Nebst dem grossen Kürbismarkt konnte die Mutterkuh-Herde und die Freiland-Schweine bewundert werden. Auch der Hofladen lud zum Einkauf ein. Es benötigte einige Zeit, bis die einkaufswilligen Wanderer die Wanderung fortsetzen. Unter kundiger Führung ging es weiter Richtung «Spitzenhägli» bis zum Rastplatz beim Punkt 369, «Hinder de Erle». Hier verweilten wir bei einem grossen Apéro, welcher nur dank den freiwilligen Bäckerinnen aus den eigenen Reihen zustande kam. Herzlichen Dank. Nach dem Apéro gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder.

Glöggli erzählte uns die Gedanken des spanischen Schriftstellers, Pio Baroja, welcher sich im Jahr 1937 auf dem Bruderholzaufhielt und über das damalige Weltgeschehen folgendes festhielt:

«Man ist geneigt zu glauben, dass der Krieg in keinem Verhältnis zur Wahrheit, zur Vernunft, noch zum Mitleid oder zu anderen grosszügigen Gefühlen steht, die sich im Laufe der Jahrhunderte im Menschen nur zögernd entwickelt haben. Der Kampf der feindlichen Rassen wird einen brutalen und wilder Charakter haben. So wie es zwischen Frankreich und Deutschland der Fall war und in Zukunft vielleicht zwischen Westeuropa und Russland».

Betrachten wir die heutige Weltlage sehen wir, wie weise diese Aussagen damals waren und, dass seine Worte auch heute noch ihre Gültigkeit haben. Nach dem Apéro führte ein kurzer Weg zur Weiheranlage «Holi Gass», Diese wurde im Jahr 1997, zur Schliessung der letzten Lücke in der Biotopvernetzung auf dem Bruderholz, erstellt. Dieser Abstecher lohnt sich bei jeder Jahreszeit. Über den Predigerhof führte der Weg zurück zur Kreuzung Richtung Matis-Hof und Ausgangspunkt. In Vorfreude auf die Jahreswanderung im Jahr 2027 dankten alle Teilnehmenden Glöggli für die gelungene, lehrreiche Wanderung.

Walti